

guter Salpeter solle über .4. pro cento, bey deme in Stengel läuttern/ vnd widerumben auch .4. pro cento, im schmelzen / das thut in beeden mahlen .8. pro cento, biß daß er in sein beste perfection kompt/ mit manglen / dergestalt / daß von obstehenden .100. Pfundt in Stengel eingesetzten Salpeters/ ansezo .92. Pfundt desz reinesten geschmolzten Salpeters/ gefunden worden: Auf welchem wird nun das beste Pulffer gemacht/ vnd alsdann im Einkauffen gar sicherlich kan gehandelt werden.

### Den Salpeter in Stengel zu läuttern.

**S**wird für nötig geachtet / hic zugegen ein Exempel oder Experiencia zu beschreiben / Ich name .200. Pfundt desz besten schon in Stengel gel läuterten Salpeters / denselben vorgehörter massen / in einem kupfern Kessel / mit darangießung so viel frisch Wassers gethou / daß es drey zwerg Finger über dem Zeug empor stiche / vnd also versieden lassen / den unsaubern Schaum abgenommen / sein Laugen war wie ein flares Wasser / wurde auch auff dem Boden desz Kessels / einiges Sand / Saltz / noch andres wargenommen / Als es nun im besten sieden gewesen / da wurde .<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Maß starker Wein Essig darein gegossen / ansezo kame ein wenig vreiner schaum empor / welcher gleicher weiß abgenommen wurde / Entzwischen aber / braucht es gute Sorg zu haben / damit der Kessel nit überlauffe / sondern in seinem sittsamem Sutt erhalten werde / vnd also eingesotten / biß daß der Tropfen off gehörter massen / auff dem Messer bestehet / Endtlich vom Feur gehobt / vnd .<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Maß frisch Wasser darein gesprentzt / wol zugedeckt / vnd .<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stund also stehn lassen / damit der Sand vnd Stainlin zu Boden fallen / die Laugen gar sittsam / vnd also nur das sauber / in ein anders Geschirr gegossen / solche .24. Stund lang stehn lassen / so schiesst er in schöne grosse (wie platt Christalline.) Stengel / vnd befande sich im ersten Sutt .166<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. pf. Salpeter / aus welchem kan kein Pulffer gemacht werden. Ferner / die vom ersten Sutt übergeblibene Laugen in besagtem kupfern Kessel / zum andern mal abgesotten / (man spürte in wehrendem sieden auff dem Boden desz Kessels / einiges Saltz / noch andern Unrat nicht) vnd wurden noch .24. pf. Salpeter in Stengel erhöbt / welcher aber nit mehr so kräftig ist / sonder er wird mit darzu thun / ander so viel vom ersten Sutt gehabten Salpeters / zum Garthaunen Pulffer gebraucht / Endtlich die übergeblibene Laugen vom andern Sutt / genommen / dieselbige vorangedeuter massen / im Kessel abgesotten (sekunder so wurde ein wenig Saltz auff dem Boden desz Kessels gespür / dasselbige mit einer geldcherten Schapffen erhöbt.) vnd noch .<sup>1</sup>/<sub>2</sub> pf. Salpeters gefunden / der aber gar schlecht gewesen. Hierüber so ist die rechte calculation zu machen / Im ersten / andern vnd dritten Sutt seynd gefallen / bey nahend .192. pf. Salpeter / darauß nun erwisen wird / daß in solche Läutterung allein .4. pro cento Abgang gewesen / Bey schlechter Wahl aber /